



Sylvani Utami (links) mit Musikschülerinnen, Studentinnen und Jerry Valentin

Foto: Hospizverein

Lesung, Musik, Lichtblick

Bei Benefizabend kommen 625 Euro für den Hospizverein zusammen

Vilsbiburg. (red) „Der alte Mann und der Hase“ lautete der Titel des Buches, aus dem Jerry Valentin bei einer Benefizlesung am vergangenen Samstag im Vhs-Saal vorgelesen hat. Auf einem gemeinsamen Spaziergang führen ein alter Mann und ein Hase ein humorvolles Gespräch über Leben und Sterben, über ihre Sehnsüchte, Ängste und Wünsche.

Als Experte auf dem Gebiet der Palliativmedizin vermittelt Autor Professor Berend Feddersen Lebensweisheiten, die seine Patienten zum Ende ihres Lebens hin beschäf-

tigen. Diese Menschen zu unterstützen, hat sich auch der Vilsbiburger Hospizverein zur Aufgabe gemacht. Die Ehrenamtlichen leisten Gesellschaft und emotionalen Beistand, entlasten Familien und schaffen Glücksmomente: Die Mitglieder des Hospizvereins wollen beitragen, jedem Menschen bis zuletzt ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Mit Klavier, Geige, Saxophon und Gesang umrahmten Musikschülerinnen und Studentinnen aus Vilsbiburg und Umgebung unter Leitung von Pianistin Sylvani Utami den Abend mit einem abwechs-

lungsreichen Repertoire. Der langanhaltende Applaus würdigte das Können der Musikerinnen. Jerry Valentin bedankte sich bei allen Beteiligten und auch für das Spendenergebnis von 625 Euro. Das Geld wird für das neue „Lichtblickzimmer“ im Krankenhaus Vilsbiburg verwendet. Der Hospizverein hat ein Patientenzimmer für palliative Situationen geschaffen und neugestaltet. Ein Raum, in dem Patienten und Angehörige auf den letzten Wegen gut versorgt und liebevoll begleitet werden. Dort stehen Zeit, Nähe und Würde im Mittelpunkt.